



Zur Genderproblematik im deutschen Sprachraum

Wie finden wir aus Polarität
und Polemik heraus?
Mit Nicolai Petersen

Sektion für
Schöne Wissenschaften
Seminar

14.-15. Juni 2024



Zur Genderproblematik im deutschen Sprachraum

Wie finden wir aus Polarität und Polemik heraus?

Die Sprache bewegt sich heute in einem neuen Spannungsfeld. Einerseits beanspruchen wir im Zeitalter von Freiheit und Identitätsfindung, dass wir die Sprache so verändern können und dürfen, wie es unseren jeweiligen Ansprüchen genügt. Andererseits erwarten wir, dass die Sprache wie bisher ein kollektives Verständigungsmedium bleibt, dessen Regeln für alle gelten. So sind heftige Auseinandersetzungen zum Sprachgebrauch entstanden, die sich in vielen Lebensbereichen bemerkbar machen und längst auch zahlreiche Wissenschaften beschäftigen. Denn bei Fragen wie der Genderproblematik handelt sich ebenso um linguistische, ethische, psychologische Gesichtspunkte wie um rechtliche, gesellschaftliche, pädagogische u.a. In dem komplexen Ganzen mit den vielen sich wechselseitig bedingenden Faktoren ist es nicht einfach, sich zu orientieren. Können Hinweise Rudolf Steiners hilfreich sein, um in Zeiten eines sich wandelnden Sprachverständnisses Lösungen zu finden?

FREITAG, 14. JUNI

20.00 Vortrag Nicolai Petersen und Gespräch

Die Bemühungen um eine geschlechtsneutrale Sprache - warum tut sich gerade die deutsche Sprachgemeinschaft so schwer mit dieser Frage? Was zeigt uns der Blick in die Historie und in die Strukturen anderer Sprachen in Ost und West?

SAMSTAG, 15. JUNI

9.00 Impulsbeitrag und seminaristische Arbeit

Die Vielzahl der Aspekte. Von der Kleinkinderziehung bis zur global vernetzten Welt. Sammeln von Gesichtspunkten.

10.30 Kaffeepause

11.00 Impulsbeitrag und seminaristische Arbeit

Freiheit im Sprachgebrauch (Prinzip des Geisteslebens) oder Gleichheit für alle (Prinzip des Rechtslebens)? Sprache als Medium der Gemeinschaftsbildung, der Gruppenidentität und des Krieges.

12.30 Mittagessen

14.30 Impulsbeitrag und seminaristische Arbeit

Experimentierwerkstatt: She is Prime Minister. / Sie ist Premierministerin. - Was geht hier vor? Der Mensch denkt, die Sprache lenkt? Oder umgekehrt?

16.00 Pause

16.30 Schlussbeitrag und Plenum

Sprache im Umbruch, Gesellschaft im Wandel. Sind Perspektiven für die Zukunft erkennbar?

Ende 18.00 Uhr



NICOLAI PETERSEN, Studium der Germanistik, Slawistik und Finnougristik, unterrichtete Russisch und Deutsch an Waldorfschulen in Deutschland, Finnland, Russland und Italien, daneben an der Universität und in der Waldorfbildung tätig. Bis 2019 Russischlehrer an der Widar-Schule Bochum. Publikationen zum Fremdsprachenunterricht an der Waldorfschule und zu sprachwissenschaftlichen Themen.

TICKETPREISE

Preise inklusive Mittagessen am 15. Juni und Kaffeepause am 15. Juni

Förderpreis	CHF 250
Normalpreis	CHF 160
Ermäßigt	CHF 120
Studierende	CHF 70

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über:

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/sprachseminar_2024